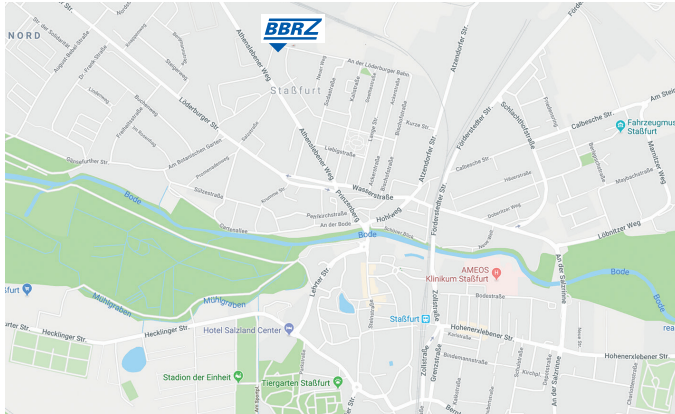


Information zur Förderung

Die Zuweisung erfolgt ausschließlich über das Jobcenter des Salzlandkreises.

Beginn: 01.10.2018

Sie finden uns in Staßfurt



Informationen und Beratung

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen zur Beantwortung jederzeit gerne zur Verfügung.

Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e.V.

An der Löderburger Bahn 4a
39418 Staßfurt

Ansprechpartnerin: Frau Stallbaum
Telefon: 03925 329426
Telefax: 03925 289828
E-Mail: silvia.stallbaum@bbrz.de
www.bbrz.de



Das BBRZ ist einer der größten Bildungsträger im Salzlandkreis.



Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung

- Kooperatives Modell -

BBRZ -
Träger
der freien
Jugend-
hilfe



Die Zukunft aktiv gestalten...

www.bbrz.de

**Berufliches
Bildungs- und
Rehabilitations-
zentrum e.V.**



Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung

■ Kooperative Form der Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in Kooperationsbetrieben auf dem ersten Arbeitsmarkt statt. Wir als Bildungsträger koordinieren die gesamte Ausbildung und fördern den Auszubildenden durch Stützunterricht und sozialpädagogische Angebote. Der Übergang in betriebliche Ausbildung ist jederzeit möglich.

■ Zugangsvoraussetzungen

TeilnehmerInnen

- ... sind sozial benachteiligt oder lernbeeinträchtigt
- ... haben die allgemeine Schulpflicht erfüllt
- ... haben bisher keine abgeschlossene Berufsausbildung
- ... kommen derzeit nicht für eine betriebliche Berufsausbildung in Betracht

■ Berufsfelder

Verkehr/Logistik

- Berufe rund um Transport, Lager und Logistik

Wirtschaft/Verwaltung

- Berufe im Büro und Sekretariat
- Berufe im Handel

Handwerk

- Berufe im Metallbau und der Metallbearbeitung
- Berufe mit Holz
- Berufe mit Farben und Lacken

Dienstleistungen

- Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe

■ Bestandteile der Ausbildung

- Regelmäßiger Stützunterricht in Form von Gruppen- und Einzelunterricht
- Aufarbeitung von gravierenden Sprach- und Bildungsdefiziten

■ Weitere Bestandteile der Ausbildung

- Sozialpädagogische Begleitung zur Unterstützung und Hilfestellung bei der Bewältigung individueller Problemlagen
- Prüfungsvorbereitung
- Alltagspraktische Förderung z. B. Umgang mit Ämtern und Behörden
- Betriebliche Ausbildungsphasen
- Erlebnispädagogische Angebote
- Hilfen beim Übergang in eine betriebliche Ausbildung
- Hilfen beim Übergang in Arbeit und Beschäftigung

■ Rahmenbedingungen

Die Auszubildenden schließen einen regulären Ausbildungsvertrag mit dem Bildungsträger und einen Kooperationsvertrag mit dem Betrieb, in dem die praktische Ausbildung durchgeführt wird. Die Auszubildenden erhalten eine monatliche Ausbildungsvergütung, die unabhängig vom Ausbildungsberuf vom Gesetzgeber einheitlich festgelegt ist. Die Grundlage für die zu erlernenden Inhalte bezieht sich auf den Ausbildungsrahmenplan des jeweiligen Ausbildungsberufes. Die Ausbildung erfolgt nach dem Dualen Berufsausbildungssystem.



Fotos: shutterstock.de

Weitere Informationen unter Telefon 03925 329426 oder bbrz.de